

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961  
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

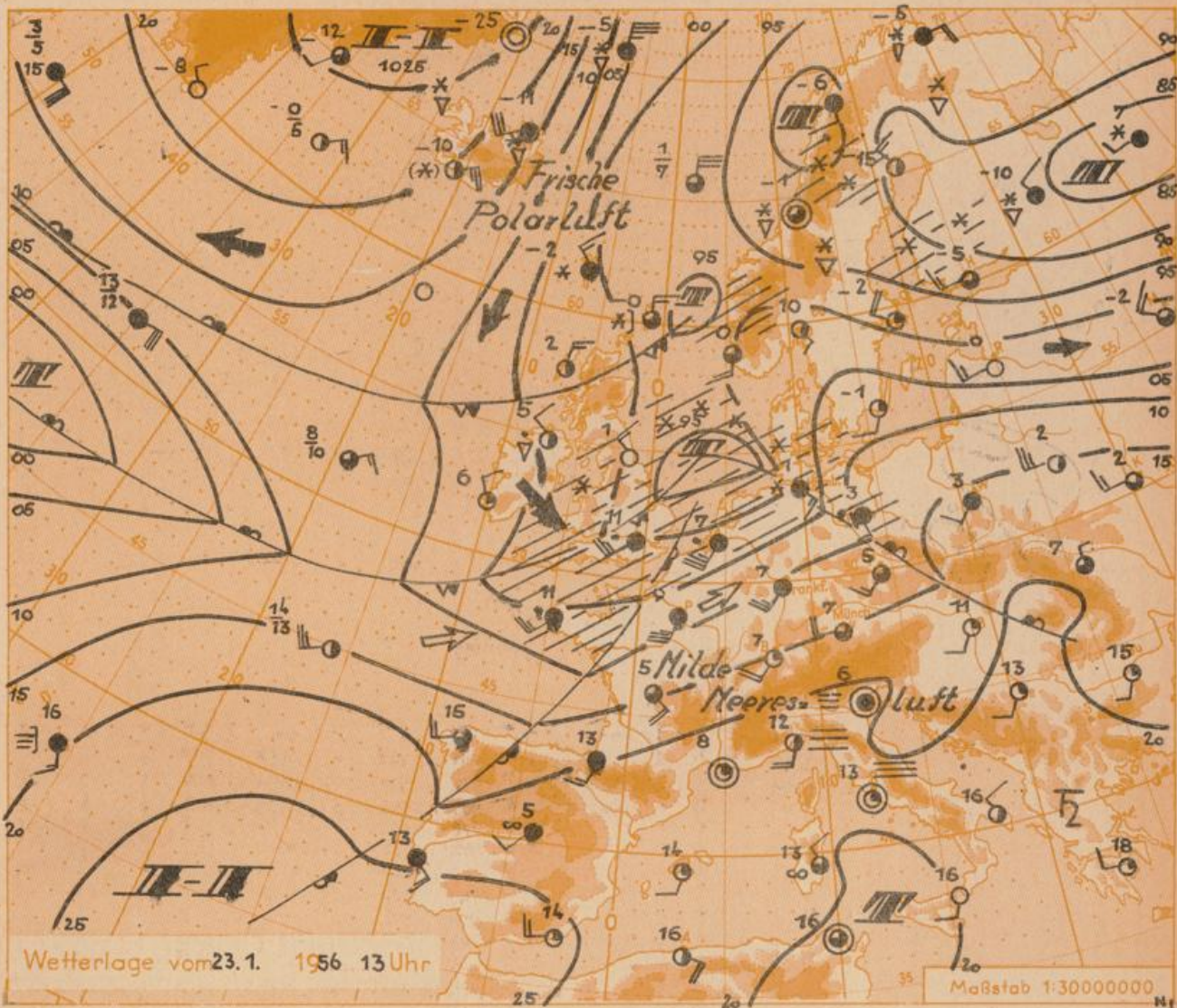
7. Jahrgang 1956

Montag, 23. Januar 1956 mit Beilage

Nummer 23

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - ⊙ Niesel
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach
  - ▨ Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach um 1 1-5
  - 2,5 6-13
  - 5 14-22
  - 7,5 23-31
  - 10 32-40
  - 22,5 77-85
  - 25 86-94
  - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▬ nur in der Höhe
  - ▬ Okklusion
  - ▬ Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in hPa.
- 100 mb ≈ 750 mm  
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 23.1. 1956 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Die Serie der vom Atlantik auf das Festland wandernden Tiefdruckstörungen ist noch nicht abgeschlossen. So erschien heute ein neues Sturmtief vor der Deutschen Bucht. Damit konnte nochmals milde Meeresluft nach Deutschland gelenkt werden. Da das Tief auf einer südlicheren Bahn als seine Vorgänger zieht, hat seine Rückseitenkaltluft größere Aussichten bis zu den Alpen vorzudringen. Zur Stunde ist ungewiß, ob die kalte Meeresluft genug Zeit findet nachzuzfließen oder ob sich von dem Zentraltief, das über dem westlichen Nordatlantik liegt, bald wieder eine Störung ablöst und auf das Festland vorstößt. In diesem Falle würde die Kaltluftzufuhr rasch wieder abgeriegelt, ohne daß ein winterlicher Witterungscharakter zustande käme.

### Vorhersage für Dienstag, den 24.1.1956, ausg. am 23.1. 16 Uhr:

- Südbayern und Donaugebiet:** Weitere Bewölkungszunahme und nachfolgend einzelne Niederschläge, im Flachland meist als Regen oder Schneeregen. Gegenüber den Vortagen Temperaturrückgang, aber kein Frostwetter. Wiederholt auffrischende, auf den Bergen starke bis stürmische Winde um West. Ha.
- Nordbayern und Bayer.Wald:** Stark bewölkt, gelegentlich Regen, später gebietsweise Schnee. Tageshöchsttemperaturen um 5 Grad, nachts meist leichter Frost. Gebietsweise Straßenglätte. Mäßige, zeitweise auffrischende Winde aus West bis Nordwest.
- Weitere Aussichten für Bayern:** Unbeständig, voraussichtlich keine nachhaltige Kaltluftlage.